

**PhD-Seminar für Promovierende und Professor/-innen
des Kompetenzzentrums „Netzwerke und verteilte Systeme“
der Frankfurt University of Applied Sciences**

Wann: Mittwoch, 24. Februar 2016, 17:00–19:00 Uhr

Wo: BCN-Gebäude, Raum 533

Im Rahmen des Angebotes der CEDAR-Graduiertenschule der Frankfurt University freuen wir uns, Sie zum ersten PhD-Seminar in 2016 für Promovierende und Professor/-innen des [Kompetenzzentrums „Netzwerke und verteilte Systeme“](#) einzuladen:

- **Begrüßung durch Prof. Dr. Sergej Alekseev** (Leitung des [Frankfurt Node](#))
- **Christian von Harscher:**
„Evaluating Framework for Monitoring and Analyzing WebRTC Peer-to-Peer Applications“
- **Patrick Wacht:**
“Framework for Automated Functional Tests within Value-Added Service Environments”
- **gemeinsamer Ausklang**

Zu den Referenten und Themen:

Christian von Harscher: Cand. M.Sc. B.Sc.Inf, Master: High Integrity Systems , Wissenschaftliche Hilfskraft am Fachbereich 2 / Forschungsgruppe für Betriebssysteme und Computer-Netzwerke

Web Real Time Communication (WebRTC) technology becomes more and more popular, because it enables Communication between web browsers and mobile applications without the need for plug-ins or other apps.

This makes it interesting for a wide range of use cases such as call center or online webshop. Our expectation is, that in the near future a lot of commercial and free applications based on this technology will be developed.

We will present an environment for prototyping of p2p WebRTC based applications, monitoring and analysis of their behaviour. The basic idea of this environment is to provide a possibility to visualize connection graphs containing connected peers of a WebRTC session and to collect statistics for monitoring and analysis.

**PhD-Seminar für Promovierende und Professor/-innen
des Kompetenzzentrums „Netzwerke und verteilte Systeme“
der Frankfurt University of Applied Sciences**

Patrick Wacht ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsgruppe für Telekommunikationsnetze unter der Leitung von Prof. Trick. Im Rahmen seiner PhD-Arbeit (eingereicht im Dezember 2015) entwickelte er ein neues Framework für das automatisierte Testen von TK-Mehrwertdiensten. Darüber hinaus betreut er Abschlussarbeiten sowie Projekte von Bachelor- und Masterstudierenden im Labor für Telekommunikationsnetze.

Der Vortrag gibt einen Überblick über das entwickelte Framework und dessen Komponenten, stellt die Kernmerkmale (sog. Novelties) des Ansatzes dar und dient ferner der Vorbereitung auf die anstehende Disputation (sog. Viva Voce).

Für den Fall Ihrer Teilnahme senden Sie bitte eine kurze Nachricht -bis spätestens Fr 19.2.16- an ambach@mc.fra-uas.de. Bei Fragen erreichen Sie mich telefonisch unter 069-1533-3970.

Eine Weiterleitung dieser Einladung an interessierte Masterstudierende ist erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ambach